

Freitag, 25. Januar 2019 | um 09:30 Uhr | beim NDR |
Großer Sitzungssaal | Rothenbaumchaussee 132 | Hamburg

Mehrausgaben im Investitionsprojekt „B16514, Haus 18, Erweiterung ARD-aktuell“

Der Verwaltungsrat hat Mehrausgaben im Zusammenhang mit Haus 18 und der Erweiterung von ARD-aktuell zugestimmt. Die Mittel stehen durch Wenigerausgaben bei anderen Investitionen zur Verfügung.

Asbestfunde im Haus 11 in Lokstedt und daraus resultierende Entwicklungen

Die Verwaltungsratsmitglieder haben gemäß § 30 Ziffer 9 des NDR Staatsvertrages dem Abbruch des Hauses 11 und einem Neubau mit entsprechender Nutzfläche auf dem Gelände Hamburg Lokstedt zugestimmt. Der NDR legt hierfür einen Nachtragshaushalt zum Wirtschaftsplan 2019 vor. Der Verwaltungsrat ist der Auffassung, dass ein Abriss nicht nur wirtschaftlich die vernünftigste Lösung ist, sondern auch für die Beschäftigten die überzeugendere Variante darstellt.

Nachtragshaushalt zum Wirtschaftsplan 2019

Gemäß § 25 Absatz 2 Ziffer 1 NDR Staatsvertrag hat der Verwaltungsrat den vom Intendanten gemäß § 17 Absatz 1 der NDR Finanzordnung am 18. Januar 2019 vorgelegten Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2019 zur Beratung in den Finanzausschuss des Verwaltungsrates überwiesen.

Eigenkapitalstärkung der Baden-Badener Pensionskasse (bbp)

Der Verwaltungsrat hat gemäß § 30 Ziffer 9 NDR Staatsvertrag der geplanten Eigenkapitalstärkung der Baden-Badener Pensionskasse zugestimmt. Diese wurde aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase notwendig.

Dienstvereinbarung für Betriebliches Gesundheits- und Arbeitsschutzmanagement

Die Verwaltungsratsmitglieder haben gemäß § 30 Ziffer 2 NDR Staatsvertrag dem Abschluss der Dienstvereinbarung zugestimmt. Diese fasst die im NDR vorhandenen Regelungen, Aufgaben und Zuständigkeiten zusammen.

Unternehmensgegenstand Hörfunk

Der Verwaltungsrat hat den jährlichen Bericht zum Unternehmensgegenstand Hörfunk zur Kenntnis genommen und ein positives Resümee der qualitativen und quantitativen Entwicklung der vier Zentralprogramme gezogen. Um diese starke Stellung halten zu können, kommt es auch nach Auffassung des Verwaltungsrates nun darauf an, in Zeiten eines sich rasant verändernden Audiobereichs die richtige Balance zwischen Innovation und Tradition zu finden.

Mit ihrer zuverlässigen regionalen Berichterstattung leisten die Landesprogramme des NDR einen bedeutenden Beitrag zur Legitimation und Akzeptanz des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Sie müssen sich jedoch demografischen und publizistischen Herausforderungen stellen, um auch zukünftig in den regional höchst unterschiedlichen Märkten wettbewerbsfähig zu bleiben.

NDR Ensembles

Der Verwaltungsrat hat den Bericht zur Kenntnis genommen und festgestellt, dass das Jahr 2018 für die Ensembles des NDR sowohl in künstlerischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht ein erfolgreiches Jahr war. Für die kulturelle Legitimation des NDR sind die Ensembles von großer Bedeutung. Ausverkaufte Konzerte des Elbphilharmonie Orchesters, der Radiophilharmonie, der Bigband und des Chors belegen nach Auffassung des Verwaltungsrates die große Akzeptanz und Attraktivität der Ensembles beim Publikum eindrucksvoll.

Vorschlag für die Wahl der Stellvertretenden Intendantin/des Stellvertretenden Intendanten

Der Verwaltungsrat hat dem Rundfunkrat gemäß §§ 18 Abs. 3 Ziff. 2, 28 Abs. 1 NDR Staatsvertrag einen Vorschlag zur Wahl der Stellvertretenden Intendantin/des Stellvertretenden Intendanten des Norddeutschen Rundfunks mit Wirkung vom 1. Juli 2019 unterbreitet.

Personalien

Auf Vorschlag des Intendanten hat der Verwaltungsrat folgenden Personalien zugestimmt:

Abschluss eines Vertrages mit Frau Caren Miosga als Erste Moderatorin für die ARD-„Tagesthemen“.

Abschluss eines Vertrages mit Frau Julie Kurz als ARD-Fernsehkorrespondentin mit Dienstsitz in London.

gez. Ulf Birch – Vorsitzender des NDR Verwaltungsrates
Hamburg, 26.02.2019